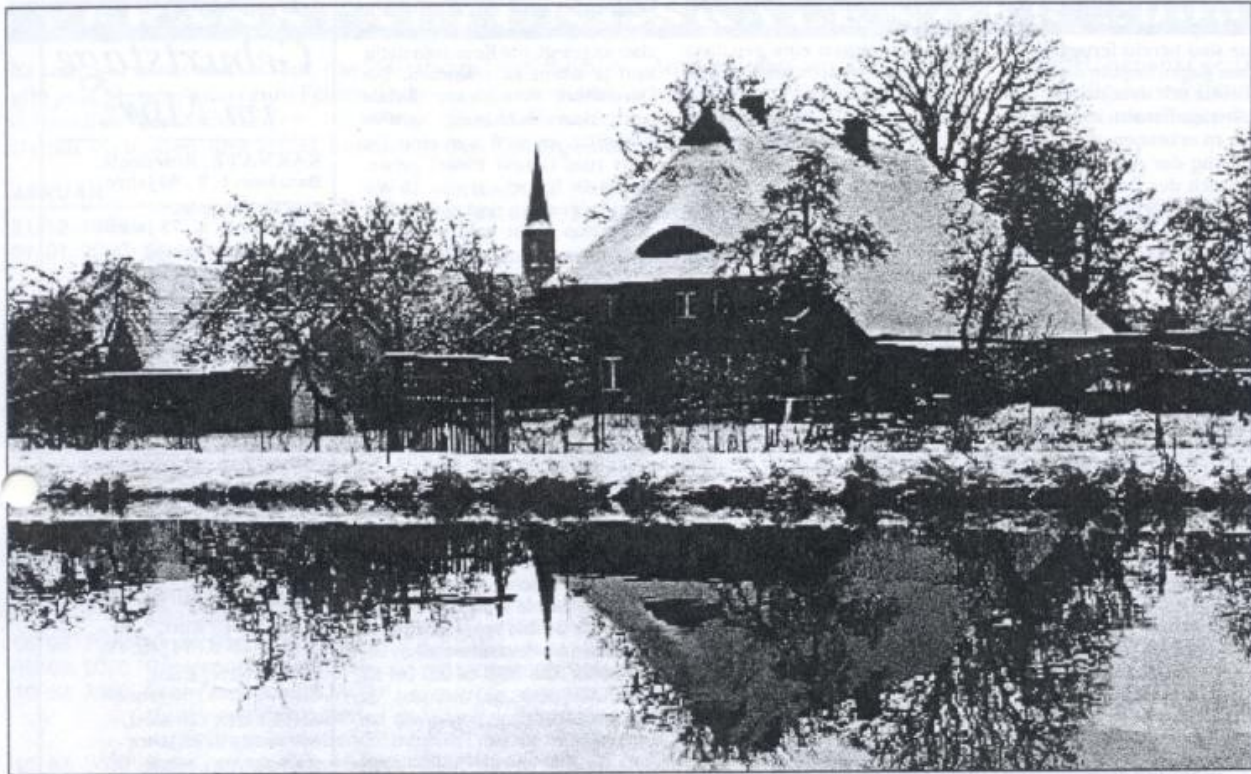


LEWITZKURIER

Informationsblatt für Banzkow und Mirow / Unkostenpreis: 50 Pf.

Nummer 84 / Februar 2000



Der Winter gab in diesem Jahr nur ein kurzes Gastspiel und verzauberte die Landschaft, wie hier das Haus von Familie Junewitz.

Foto: R. Dechow

Wer ist der oder die 2222.?

Einwohnerzahl wächst, aber dörfliche Strukturen bleiben erhalten

Lange wird es kein Geheimnis mehr sein, aber Banzkow hat jetzt die 2222-Einwohner-Grenze überschritten. Im Einwohnermeldeamt laufen die Computer auf Hochtouren, um ganz genau herauszufinden, wer der oder die Glückliche ist. Auf jeden Fall wird es dazu in der nächsten Ausgabe des LEWITZKURIER ein Jubiläumfoto geben! Die Gemeindevertretung freut sich über diese gute Entwicklung, wir wissen aber auch, dass die Einwohnerzahlen nicht mehr groß anwachsen werden. Die Komplettierung der bestehenden Wohngebiete und Möglichkeiten in der Lückenbebauung sind irgendwann einmal erschöpft, so dass Banzkow aus heutiger Sicht etwa 2500 Einwohner haben wird. Damit bleiben dörfliche Strukturen erhalten und die können wir zukünftig immer besser nutzen, um ein gutes Miteinander von Alt- und Neu-Banzkowern zu gestalten.

Lückenbebauung beginnt

Eine bestimmt erfreuliche Lückenbebauung wird noch in

diesem Jahr beginnen. Und zwar wird die alte Getreidehalle unterhalb der Lewitzmühle abgerissen. Von einem Ludwigscluster Investor werden Eigenheime gebaut. Der Vertrag dazu steht kurz vor dem Abschluss. Wir stimmen sicherlich darin überein, dass mit diesem Vorhaben der Bereich um die Mühle anziehender wird. Auch an vielen privaten Grundstücken wird eifrig gewerkelt. Wir möchten auch darauf hinweisen, dass weiterhin Möglichkeiten für die Förderung privater Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung bestehen. 50 % oder maximal 40 000 DM je Maßnahme können bei Einhaltung der Förderrichtlinien ausgezahlt werden. Nähere Auskünfte zu diesen Fördermöglichkeiten erhalten Sie im Amt Banzkow (Frau K. Krull).

Jubiläumsvorbereitung läuft auf Hochtouren

In der Sitzung der Gemeindevertretung im Januar stand die Vorbereitung der 700-Jahrfeier im Mittelpunkt. Herr Helmut Wie-

meyer als Vorsitzender des entsprechenden Ausschusses berichtete über den Stand und die bisherigen Aktivitäten. Konstruktiv und ideenreich arbeitet dieser Ausschuss, um das Jubiläumsjahr zu einem ganz besonderen in unserer langjährigen Dorfgeschichte zu gestalten. Natürlich braucht der Ausschuss noch viele begeisterte Akteure, die ihre Vorschläge und Anregungen gleich selbst mit umsetzen. Bevor überall der große Frühjahrsputz beginnt, sollten Sie alle noch einmal Keller und Dachböden durchstöbern, um noch geeignete Exponate für das Museum zu finden. Ich kann schon so viel verraten, dass bereits eine ganze Reihe von Ausstellungsstücken im Trend-Hotel angekommen ist. Diese machen auf die Museumseröffnung im Mai richtig neugierig. Wenn Sie also etwas finden, melden Sie sich bei der dafür zuständigen ABM-Gruppe im „Störtal“ und dann können Sie vielleicht schon bald Ihr „Schmuckstück“ im Trend-Hotel bewundern!

Banzkow erhält ein Wappen

Im Jubiläumsjahr wird Banzkow auch ein historisch begründetes Wappen erhalten bzw. vom Innenministerium verliehen bekommen. Damit haben wir alle die Möglichkeit, bei Veranstaltungen, im Vereinsleben, Schriftverkehr, bei Umzügen usw. mit dem Wappen unsere dörfliche Identität noch besser öffentlich darzustellen.

Zur Kaufhalle leider nichts Neues

Noch nichts Neues gibt es leider zur Kaufhalle zu berichten. Es wird immer noch verhandelt, und ich wünsche mir, dass ich in der nächsten Ausgabe schreiben kann: Die Verhandlungen sind erfolgreich abgeschlossen, die Umbauarbeiten beginnen!

Neuer Anglerverbandsvorsitzender: Gerd Hamann

Im Januar hat sich unser Anglerverband neu konstituiert. Neuer Vorsitzender ist jetzt Herr Gerd Hamann.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Dorfplatz soll zum Verweilen einladen

Im März 1999 veröffentlichten wir im „LewitzKurier“ die Planzeichnungen für die Umgestaltung unseres Dorfplatzes. Zwei Bauabschnitte sind bereits fertiggestellt. In diesen Tagen begann die Firma WST Lewitz mit dem dritten und damit letzten Bauabschnitt. Noch ist nicht zu erkennen, wie es nach Beendigung der Arbeiten in diesem Bereich des Dorfplatzes aussehen wird. Eigentlich genauso, wie es auf den Planzeichnungen vorgestellt wurde. Damit ist auch gesagt, dass dort kein Parkplatz

Fertigstellung in einer Bauzeit von 15 Wochen

entsteht, sondern eine gestaltete Grünanlage, in der man verweilen und z. B. nach bzw. vor dem Einkauf in der Kaufhalle ein bisschen gemütlich „plauschen“ kann. Anregung dazu soll von einer Sitzgruppe ausgehen, in deren Mittelpunkt unser Bankkower Künstler Herr Wetzlar eine Figur gestalten wird. Lassen Sie sich alle überraschen, welches Tierchen uns dann

zum Schnattern einladen wird. Mit der Gestaltung dieses Teils des Dorfplatzes wird die Zufahrt zur Kaufhalle besser und übersichtlicher angelegt, die Konturen dafür sind ja schon zu erkennen. Die Durchfahrt vom Bäcker Rohde bzw. zum Schulsteig entfällt zukünftig, es wird nur eine Zufahrt zum Gehöft Pingel geben. Da für die Bauarbeiten ca. 15 Wochen vorgesehen sind, werden wir uns schon recht bald am insgesamt neuen Dorfzentrum erfreuen können. **S. Leo**

ABM-Projekte in unserer Gemeinde

36 Frauen und Männer wirken in verschiedenen Bereichen

In elf ABM-Projekten in unserer Gemeinde sind zurzeit 36 Frauen und Männer beschäftigt. Allein sieben Maßnahmen sind in Trägerschaft des Vereins „Störtal“. In der folgenden Übersicht wollen wir alle zurzeit laufenden Projekte vorstellen:

1. Jugendarbeit im Amtsbereich Bankkower (Träger: „Störtal e.V.“) – Termin 1.9.1999 – 31.8.2002
Teilnehmer: Udo Hubmann

Andreas Schramke
Claus-Hendrik Schwarz
Michaela Jahn

Diese vier Teilnehmer sind längerfristig im Rahmen der SAM (Struktur Anpassungsmaßnahme) beschäftigt. Dadurch wird im wichtigen Bereich der Jugendarbeit Kontinuität gesichert, die Ansprechpartner für die Jugendlichen bleiben für drei Jahre die gleichen. Weiterhin arbeiten im Jugendbereich – Termin 1.9.1999 – 31.8.2000

Janine Lange
Ute Strohmann
Marlies Schulz
Doreen Lichtenauer
(14.12.99 – 14.12.2000)

2. Familien- und Begegnungszentrum (Träger: „Störtal e.V.“) – Termin 1.12.1999 – 30.11.2000

Teilnehmer: Janina Hacker
Heike Janik

3. Dorfhelferinnen (Träger: „Störtal e.V.“) – Termin 15.3.1999 – 14.3.2000
Teilnehmer: Christine Neumann

Anke Rarreck
Marianne Perltz
Elfi Leo

4. Anlagen eines Freizeitplatzes (Träger: „Störtal e.V.“) – Termin 3.5.1999 – 2.5.2000
Teilnehmer: Jürgen Hannemann

Heinrich Zoth
Gisela Klinke
Marianne Sager

5. Chronik (Träger: „Störtal e.V.“) – Termin 17.1.2000 – 16.1.2001
Teilnehmer: Liane Breuel

Renate Nestroy
Marianne Reincke

6. Museum (Träger: „Störtal e.V.“) – Termin 1.2.2000 – 31.1.2001
Teilnehmer: Birgit Jagla

Klaus-Peter Martens
Axel Schwaniger
Erwin Seils

Weiterhin ist im „Störtal“ e.V. Katrin Wilke

im ABM-Projekt Büroarbeit beschäftigt. Seit Anfang Februar sind Frau Waack und Frau Jenning

in der Trägerschaft des DFB in Mirow tätig. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit sind ebenfalls die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie der Seniorenbereich. Noch bis zum 31.8.2000 betreut Herr Zimmermann

im Rahmen einer LKZ (Träger „Hansefrauen“) Kinder, Jugendliche und Senioren im Bereich Freizeitsport in der Turnhalle.

Deutlich sichtbar sind die Ergebnisse der ABM-Gruppe „Erneuerung der Friedhofsmauer“ in Mirow (Träger „Start e.V.“). Bis zum 2.5.2000 werden die Teilnehmer

Gerhard Bardon
Uwe Boldt
Manfred Karnatz und
Maik Görit

noch Restarbeiten abschließen. Und man kann jetzt schon sagen, dass ihnen mit der erneuerten Friedhofsmauer und dem Zugang zur Kirche ein kleines Schmuckstück gelungen ist.

Nicht zuletzt ist die Gemeinde Träger einer GB im „Grünen Bereich“, in der seit fast drei Jahren

Angela Schmiedl
Frau Baustian
KH Maskat

aus dem Dorfbild nicht wegzudenken sind. Ohne unsere „grünen Heizenmännchen“ würde so mancher Schandfleck unser Dorfbild beeinträchtigen.

Im Rahmen des Haushaltes stellt die Gemeinde im Jahr 2000 64 000 DM für SAM-/LKZ-Stellen zur Verfügung, da das Arbeitsamt diese längerfristig besetzten Stellen nur zum Teil fördert.

Die 36 ABM-LKZ-SAM-Stellen sind nicht zuletzt 36mal sinnvolle Arbeit für alle Beschäftigten, denn leider sind noch zu viele Frauen und Männer arbeitslos. Jede Arbeit im ABM-Bereich ist für die Gemeinde wichtig und für die Teilnehmer vielleicht auch eine Chance, im ersten Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen.

Die Übersicht über die Vielfalt der in unserer Gemeinde wirksamen Projekte sollte gleichzeitig eine Aufforderung an arbeitslose Frauen und Männer sein, sich für eine Tätigkeit zu bewerben. Es ist unser Ziel, überwiegend Einwohner aus Bankkower bzw. aus dem Amtsbereich zu beschäftigen. Einige Maßnahmen werden auch kurzfristig bewilligt, so dass es manchmal schwierig ist, dem Arbeitsamt geeignete Teilnehmer aus der näheren Umgebung vorzuschlagen. Deshalb wäre es gut, wenn man aus vorliegenden Bewerbungen im beiderseitigen Interesse auswählen könnte. Solche Bewerbungen können jederzeit im „Störtal e.V.“ bzw. in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden. **S. Leo**

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den älteren Einwohnern unserer Gemeinde sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Geburtstage im März

- KARNATZ, Rosemarie, Bankkower, 1. 3., 60 Jahre
- VICK, Elfriede, Bankkower, 5. 3., 73 Jahre
- PARPART, Helga, Bankkower, 5. 3., 62 Jahre
- FRICK, Paula, Bankkower, 7. 3., 86 Jahre
- NIEMANN, Werner, Bankkower, 7. 3., 65 Jahre
- HARDT, Marga, Bankkower, 8. 3., 64 Jahre
- LÜNZ, Willy, Mirow, 9. 3., 74 Jahre
- BOSELDMANN, Ingrid, Bankkower, 9. 3., 67 Jahre
- SCHULDT, Marie, Mirow, 11. 3., 92 Jahre
- RAREK, Ella, Mirow, 11. 3., 80 Jahre
- HÖCHST, Kurt, Mirow, 11. 3., 74 Jahre
- PASCHEN, Lotti, Mirow, 11. 3., 66 Jahre
- MÖLLER, Gerhard, Mirow, 2. 3., 71 Jahre
- KARNATZ, Hilde, Mirow, 12. 3., 66 Jahre
- PIORNACK, Josefa, Mirow, 12. 3., 66 Jahre
- BOSELDMANN, Egon, Bankkower, 13. 3., 75 Jahre
- WÄDOW, Gerhard, Mirow, 14. 3., 72 Jahre
- HEIDEBRUCH, Elfriede, Bankkower, 14. 3., 66 Jahre
- SAWATZKI, Walter, Bankkower, 16. 3., 68 Jahre
- GRÜNBERG, Otto, Bankkower, 17. 3., 72 Jahre
- PALM, Annita, Bankkower, 18. 3., 73 Jahre
- BOLLO, Hilde, Bankkower, 18. 3., 70 Jahre
- BOLDT, Erwin, Mirow, 21. 3., 66 Jahre
- KÖSLING, Ingrid, Mirow, 21. 3., 64 Jahre
- LANGE, Frieda, Mirow, 24. 3., 72 Jahre
- DETMANN, Waltraud, Bankkower, 25. 3., 61 Jahre
- SAEFKE, Inge, Bankkower, 26. 3., 70 Jahre
- KUCHARZEWSKI, Erika, Bankkower, 29. 3., 70 Jahre
- NITSCH, Helene, Mirow, 30. 3., 72 Jahre
- MALTZAHN, Herbert, Bankkower, 30. 3., 66 Jahre
- KUHNERT, Emma, Bankkower, 31. 3., 94 Jahre
- PILLUKAT, Hilde, Mirow, 31. 3., 69 Jahre

Wer ist der oder die 2222.?

(Fortsetzung von Seite 1)
Wir möchten uns als Gemeindevertretung beim bisherigen Vorsitzenden Herrn Kurt Weber für seine Arbeit bedanken, denn gerade der mit 190 Mitgliedern sehr starke Verein ist fester Bestandteil des Lebens in unserer Gemeinde. Und so wünschen wir dem neuen Vorstand mit Herrn Hamann,

Herrn Erwin Sawatzki (Objektverwalter), Herrn Dirk Krüger (Jugendwart), Herrn Dirk Pleß (Kassenwart) und Herrn Detlef Rüter (Gewässerwart) eine glückliche Hand bei all seinen Vorhaben und natürlich jede Menge „Petri Heil“.

Hinein in die 47. Karnevalssaison
In den nächsten Tagen und Wo-

chen haben jetzt die Bankkower NÄRRINNEN und NARRENDAS SAGEN. Wir wünschen, dass alle BCC-Aktiven, ihre Anhänger, Fans und Gäste während des närrischen Treibens Freude und Frohsinn „tanken“, damit die Kraft dann für alle Vorhaben des Bankkower Jubiläumsjahres ausreicht. Bankkower – hinein!
S. Leo

700 JAHRE BANZKOW

VERANSTALTUNGSKALENDER 2000

Es kann gar nicht anders sein, das 700-jährige Dorfjubiläum gibt jede Menge Anlass zum Feiern. Dabei wollen wir die traditionellen Veranstaltungen immer mit dem historischen Datum verbinden und dabei besonders den Umzug zum Amtserntefest am 23. 9. 2000 zu einem Höhepunkt gestalten. Um den Veranstaltungsplan vollständig zu veröffentlichen, nehmen wir auch die schon hinter uns liegenden Höhepunkte mit auf:

JANUAR

- 31. 12. 1999 +
- 01. 01. 2000 Silvesterveranstaltung und Fröhschoppen in allen gastronomischen Einrichtungen
- 08. 01. 2000 Anbaden im Störkanal
- 08. 01. 2000 Vollversammlung Anglerverein

FEBRUAR

- 19. 02. 2000 Seniorenfasching / BCC
- .. 02. 2000 Karneval, 1. Hauptveranstaltung / BCC

MÄRZ

- 04. 03. 2000 Karneval, 2. Hauptveranstaltung / BCC
- 05. 03. 2000 Kinderfasching / BCC
- 06. 03. 2000 Rosenmontag / BCC
- 10. 03. 2000 Frauentagsfeier im Störtal (zwei Veranstaltungen - nachmittags und abends)
- 11. 03. 2000 Schnuppertag für zukünftige Schüler Klasse 5 (Schule)
- 18. 03. 2000 Jägerball im Störtal -
- 19. 03. 2000 „Mach's mit, mach's nach, mach's besser“ mit Addi (Sporthalle Banzkow)
- 25. 03. 2000 Frühlingsfest im Trend-Hotel
- 26. 03. 2000 „ADEBAR“-Treffen in Mirow (Feuerwehrhaus), alle Horsteltern und Storchliebhaber sind zur „Nestbegehung“ eingeladen.

APRIL

- 08. 04. 2000 „Schnuppertag“ für zukünftige Klasse 1 an der Schule
- 08. 04. 2000 Feuerwehrball im Störtal
- 09. 04. 2000 Spartenfest Kleingartenverein
- 15. 04. 2000 Pflanzmarkt rund um den neuen Dorfplatz
- 16. 04. 2000 Pferdemarkt rund um die Ponybar
- 20. 04. 2000 Osterfeuer Mirow
- 22. 04. 2000 Osterfeuer Banzkow
- 23. 04. 2000 Ostersonntag im Trend-Hotel mit Lewitzführung und Osterüberraschungen
- 27. 04. 2000 Unsere Jüngsten aus dem Kindergarten schmücken den Mailbaum auf dem neuen Dorfplatz

- 29. 04. 2000 Anangeln
- 30. 04. 2000 Tanz in den Mai im „Störtal“

MAI

- 01. 05. 2000 Volleyballturnier des Banzkower Sportvereins in der Sporthalle
- 06. 05. 2000 Jugendweihe im „Störtal“
- 13. 05. 2000 Anglerball im „Störtal“
- 19. 05. bis
- 21. 05. 2000 50 Jahre FFW Mirow / Dorffest
- 20. 05. 2000 Amtswehrausscheid Mirow
- 21. 05. 2000 Pferdemarkt rund um die Ponybar
- 27. 05. 2000 Einweihung des neuen Banzkower Feuerwehrhauses

JUNI

- 01. 06. 2000 Herrentag im Trend-Hotel
- 03. 06. 2000 Mühlenrallye
- 05. 06. 2000 Museumseröffnung Trend-Hotel
- 06. 06. 2000 Kindertag / Schulfest
- 07. 06. 2000 Seniorentag
- 08. 06. 2000 Eröffnung „Betreutes Wohnen“
- 09. 06. 2000 Jugendkonzert Neddelerad
- 10. 06. und
- 11. 06. 2000 Holzfest mit historischem Markt, Trecker-Treck und Motorrad-Show des Weltmeisters Jürgen Baumgarten

14. 06. bis

- 18. 06. 2000 Festwoche der Deutschen Multiple-Sklerose-Gesellschaft / Fachtagung und Freizeit
- 18. 06. 2000 Pferdemarkt rund um die Ponybar
- 24. 06. 2000 Zur Sonnenwendfeier: Blasorchesterstreifen bei Lagerfeuer und Fackelschein im Neddelerad (anschl. Tanz im Festzelt)
- 30. 06. 2000 Jugendnachtangeln

JULI

- 01. 07. 2000 Kinderfest Friseur Anne
- 15. 07. 2000 Feierliche Zeugnisübergabe für Schulabgänger
- 16. 07. 2000 Pferdemarkt rund um die Ponybar
- 19. 07. 2000 2. Skaterfest des „Störtal e. V.“
- 29. 07. 2000 Badewannenregatta des BCC

AUGUST

- 12. 08. 2000 Sommerfest im Trend-Hotel
- 19. 08. 2000 Paarangeln
- 20. 08. 2000 Pferdemarkt rund um die Ponybar
- 21. 08. bis
- 25. 08. 2000 Familienwoche „Störtal“
- 26. 08. 2000 Sommerangeln mehrerer Vereine

SEPTEMBER

- 02. 09. 2000 Einschulungsfeier im „Störtal“
- 09. 09. 2000 Handwerkermesse Banzkow
- Festkonzert zum 30. Geburtstag des Banzkower Blasorchesters
- 17. 09. 2000 Pferdemarkt rund um die Ponybar
- 23. 09. und
- 24. 09. 2000 Amtserntefest

OKTOBER

- 02. 10. 2000 Oktoberfeuer Banzkow
- 03. 10. 2000 Familiensportfest
- 06. 10. 2000 Oktoberfeuer Mirow
- 15. 10. 2000 Pferdemarkt rund um die Ponybar
- 28. 10. 2000 Störtalfest
- 31. 10. 2000 Festakt 700 JAHRE BANZKOW

NOVEMBER

- 11. 11. 2000 Schlüsselübergabe der Gemeinde an denPräsidenten des BCC / 11.11 Uhr am Gemeindebüro
- 25. 11. 2000 Eisbeisessen der Karnevalvereine des Landkreises Parchim
- November Musikalisch-kulinarischer Abend im Trend-Hotel

DEZEMBER

- 10. 12. 2000 Weihnachtsmarkt auf dem Festplatz
- 16. 12. 2000 Seniorenweihnachtsfeier im „Störtal“

Es erwartet uns also alle eine ganz bunte Palette von Veranstaltungen, die sicherlich wie immer viele Zuschauer und Gäste anlocken werden. Am besten ist es, wenn Sie sich diese Seite ausschneiden und aufheben, damit Sie keine Veranstaltung versäumen.



Passend zum Jahr 2000 wird die Frauentagsfeier mal wieder etwas ganz Besonderes. Und dazu noch im 700. Jahr Banzkows. Das verspricht allerhand Jubel und Trübel! Die Nachmittagsveranstaltung für unsere älteren Mitbürgerinnen beginnt um 14.00 Uhr und wird selbstverständlich durch unsere Bürgermeisterin Solveig

Frauentag im „Störtal“

Leo eröffnet. Es folgen musikalische Einlagen, eine Modenschau, Tanz und Überraschungen. Mit der Banzkower Blaskapelle wird die Abendveranstaltung um 19.00 Uhr eingeläutet.

Auch hier gibt es ein buntes Programm mit vielen Überraschungen, einer Modenschau und Tanz. Karten gibt es zum Preis von 4,99 DM (Nachmittagskarte) 9,99 DM (Abendkarte)

12,00 DM (Tageskarte) entweder an der Abendkasse oder im Vorverkauf am 2., 7. und 9. März jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr im Familienzentrum des „Störtal“ e.V. Telefonische Kartenvorbestellung unter 0 38 61 / 30 11 19. „Störtal“ e.V. Heike Janik

Leistungen rund um das Auto

Neue Kfz-Werkstatt in ehemaliger Tabakrocknung

Auf Kfz- und Service rund um das Auto macht seit einigen Monaten ein Schild an der ehemaligen Tabakrocknung aufmerksam. Es ist eine Einladung, einmal hereinzuschauen in die neue Firma von Schneider und Storm. Dahinter versteckt sich nämlich der Name von zwei jungen Männern, die hier eine Kfz-Werkstatt aufgemacht haben. Der junge Meister Maik Storm (33) und Burkhard Schneider (38) haben den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Sie wollen sich hier

eine neue Existenz aufbauen. Seit 1. November 1999 sind sie in die Räume eingezogen, die sie für fünf Jahre von der APG gepachtet haben. Zuerst war viel Arbeit notwendig, um aus den Räumen der ehemaligen Tabakrocknung eine Reparaturwerkstatt zu machen. In Eigenarbeit wurde der Kundenraum gefliest und die Werkstatt nach den eigenen Vorstellungen der Jungunternehmer eingerichtet. Jetzt ist alles sauber, ordentlich und freundlich eingerichtet, so dass das Geschäft laufen kann.

Sicher, es gibt mehrere Autowerkstätten in der Umgebung, aber der Bedarf in den sich vergrößernden Dörfern wächst auch. Die beiden jungen Männer sind zuversichtlich und wollen durch ihre Arbeit überzeugen. „Die beste Werbung für den Kunden sind immer ein vernünftiger Service und gute Preise“, meint Maik Storm. Sie weisen auf kundenfreundliche Öffnungszeiten. Von montags bis freitags 9.00 bis 18.00 Uhr und am Sonnabend von 9.00 bis 13.00 Uhr sind sie für den Kunden da. Wenn

nötig, geht es nach Feierabend weiter. Wenn gewünscht, wird das Auto zu Hause abgeholt und repariert wieder vor die Tür gestellt. Die beiden Existenzgründer wollen eine offene und vertrauensvolle Atmosphäre nach Kunden herstellen. Auch das, was wir nicht machen können, weil eventuell die Maschinen fehlen, sagen wir und vermitteln gerne an renommierte Werkstätten weiter, zu denen wir nicht pro und kontra stehen, sondern eine gute Zusammenarbeit pflegen“, fügt Burkhard Schneider hinzu. Er spricht von weitergehenden Plänen, z. B. nebenan einmal eine Bastelwerkstatt für Jugendliche einzurichten und sie bei Bastel- und Reparaturarbeiten am eigenen Fahrzeug zu unterstützen. Auf jeden Fall spürte man bei dem kurzen Besuch den Optimismus der beiden jungen Leute, die ein Unternehmen gründeten, in dem sie sich bewähren und dem Urteil der Kunden stellen wollen. Und dafür kann man ihnen nur Erfolg wünschen. H. Dähn

EINLADUNG zum Jagdfest am 18. März 2000

Nach einem erfolgreichen Jagdjahr mit einem RIESENHIRSCH laden die Mitglieder der Pächtergemeinschaft Banzkow/Mirow alle Verpächter am

18. März 2000 um 19.00 Uhr zu einem unterhaltsamen Schüsseltreiben mit Tanz ins „Störtal“ ein.

(P.S. Der RIESENHIRSCH kann direkt in Augenschein genommen werden!)



Hey, Kids!

Im März wartet wieder ein abwechslungsreiches Programm auf euch! Also, Ohren aufgesperrt, und los geht's!

- Di., 2.3., 14.30 Uhr, Lesezeichen einmal anders
- Di., 7.3., 14.30 Uhr, Nudeln mit Tomatensoße
- Do., 9.3., 14.30 Uhr, Fensterbäume
- Di., 14.3., 14.30 Uhr, Handabdrücke in Gips
- Do., 16.3., 14.30 Uhr, Window Color
- Di., 21.3., 14.30 Uhr, Waffeln backen
- Do., 23.3., 14.30 Uhr, Fimo-Technik: Stiftaufstecker, Schlüssel, Kettenanhänger...
- Di., 28.3., 14.30 Uhr, Bemalen unserer Handabdrücke
- Do., 30.3., 14.30 Uhr, Lustige Bastelei rund um Ostern

Danksagung

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten zum Ableben unserer geliebten Tochter und Mutter

Rosemarie Uckert

geb. Grimm

bedanken wir uns auf diesem Wege herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Theo und Gerdi Grimm
Steve Uckert

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

27.2., 14.00 Uhr, Gottesdienst
26.3., 10.00 Uhr, Gottesdienst
28.3. bis 30.3., jeweils 19.00 Uhr, Bibelwoche

VERANSTALTUNGEN IM STÖRTALVEREIN

Ostern naht!

Mittwoch, 15. März 2000
Treffpunkt: 19.00 Uhr im Störtal
Thema: Alles dreht sich ums Eil Egal, ob nun sorbische Eier, Patchworkeier oder Eier in Steinoptik. Es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei!

SENIORENNACHMITTAGE

Mittwoch, 15. März 2000:
Kegelnachmittag
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Kegelpfad in Mirow (Kaffee und Kuchen auf eigene Rechnung). Wir hoffen wieder auf große Reso-

nanz. Beim letzten Mal waren es 21 Teilnehmer. Übrigens: Herzlichen Glückwunsch für Anita Kramp, die Kegelnkönigin wurde.

Dienstag, 28.3.2000
Platt taun Lachen

Treffpunkt: 14.30 Uhr, Jagdzimmer im Störtal
Herr Wolfgang Ohlhorst stellt bei einer gemütlichen Kaffeetunde sein Buch vor, das für 5,00 DM käuflich erworben werden kann.